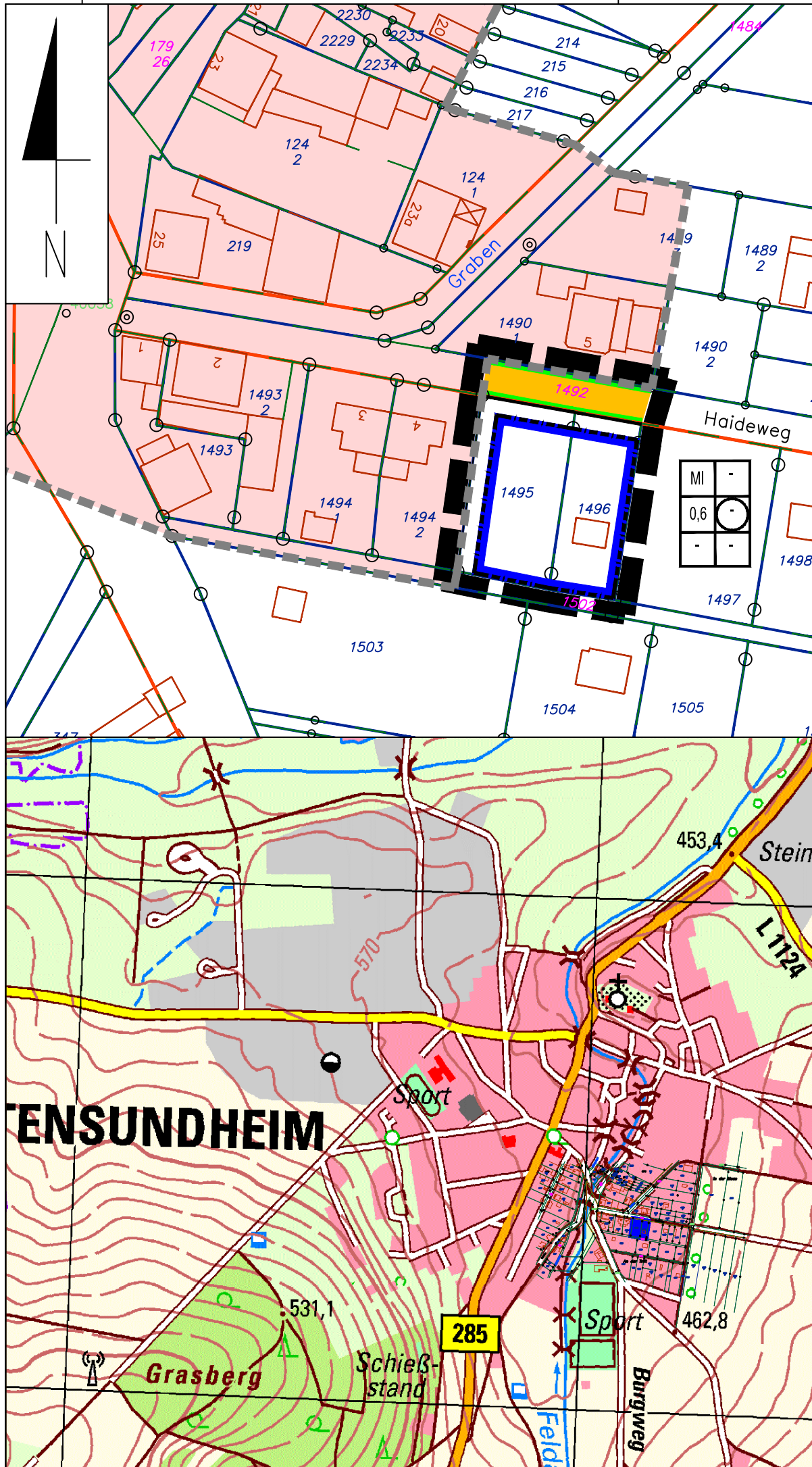




**Satzung der
Gemeinde Kaltensundheim**

**Ergänzungssatzung
»Haideweg«
Gemarkung Kaltensundheim**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 ff. der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. 01. 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20. 03. 2014 (GVBl. S. 82, S. 154) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09. 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. 6. 2013 (BGBl. S. 1548) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am xx. xx. 2014 folgende Ergänzungssatzung beschlossen:

**§ 1
Geltungsbereich**

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil im Bereich Haideweg wird um die Flurstücke 1495 und 1496 der Flur 12, Gemarkung Kaltensundheim ergänzt. Die in den Innenbereich einzubeziehenden Grundstücke sind im beigefügten Lageplan (M 1 : 1.000) dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

**§ 2
Zulässigkeit von Vorhaben**

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach den Festsetzungen der §§ 3 und 4 und im Übrigen nach § 34 BauGB.

**§ 3
Art der baulichen Nutzung**

Im Geltungsbereich der Ergänzungssatzung wird in Anwendung von § 1 Abs. 1 BauGB Folgendes festgelegt: Das Satzungsgebiet ist als Mischgebiet (MI) gem. § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt.

**§ 4
Festsetzungen der Ergänzungssatzung**

Entsprechend § 9 BauGB werden für den Geltungsbereich der Ergänzungssatzung folgende Festsetzungen getroffen:

1. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
Die Auslastung der Grundstücke im MI-Gebiet wird durch die Festlegung der Grundflächenzahl bestimmt. Es wird eine GRZ von 0,6 festgesetzt. Gebäude sind als Einzelhäuser in offener Bauweise zu errichten,
2. Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 BauGB, § 23 BauNVO)
Die überbaubaren Grundstücke sind durch Baugrenzen festgesetzt.

**§ 5
Naturschutzrechtliche Kompensation**

Auf dem Baugrundstück ist die Anpflanzung mindestens eines großkronigen einheimischen Laubbaumes (Winterlinde, Sommerlinde, Stieleiche, Spitzahorn, Bergahorn) im Bereich der Satzung festgeschrieben. Der Baum ist dauerhaft zu pflegen und zu unterhalten.

**§ 6
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Kaltensundheim, den xx. xx. 2014

Gottbehüt
Bürgermeister

Teil A Planfassung im Maßstab 1 : 1.000
mit Übersichtsplan, zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung

Teil B Textliche Festsetzungen

Teil C Verfahrensvermerke

Die Begründung wurde gebilligt.

MI	—	Art der baulichen Nutzung
0,6	—	Anzahl Vollgeschosse
—	—	Geschossflächenzahl
—	—	Bauweise
—	—	Textfestsetzungen
—	—	Grundflächenzahl

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 I Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

MI Mischgebiet gem. § 6 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 I Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,6 Grundflächenzahl als Höchstmaß (§ 16 BauNVO)

3. Bauweise, Baugrenzen (§ 9 I Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze, überbaubare Grundstücksfläche (§ 22 BauNVO)

6. Verkehrsflächen (§ 9 I Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsfläche mit Abgrenzung

15. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Ergänzungssatzung

Darstellung Liegenschaftskataster mit Bezeichnung

Abgrenzung Innen-/Außenbereich gem. Klarstellungssatzung

Gebäude mit Hausnummer gem. Liegenschaftskataster

PLANUNG

Ingenieurbüro Dr. Markert
Eisenacher Straße 10 • 36452 Kaltennordheim
Tel.: 036966/80001 • Fax: 036966/80022 • e-mail: ingbuero-dr.markert@t-online.de

Aufstellungsbeschluss vom:	Auslegungsbeschluss vom:
Edgar Gottbehüt Bürgermeister	Edgar Gottbehüt Bürgermeister
frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 I BauGB) vom: (nicht durchgeführt da Verfahren nach § 13 BauGB)	Ortsüblich bekanntgemacht im Mitteilungsblatt »Rhöner Nachrichten«
frühzeitige Behördenbeteiligung (§ 4 I BauGB) vom: (nicht durchgeführt da Verfahren nach § 13 BauGB)	Öffentliche Auslegung gem. § 3 II BauGB in der Zeit vom: 15.VII.2014 bis 14.VIII.2014
	Ortsüblich bekanntgemacht im Mitteilungsblatt »Rhöner Nachrichten«
	Öffentliche Auslegung gem. § 3 II BauGB in der Zeit vom:
Satzungsbeschluss vom:	Ausgefertigt:
Edgar Gottbehüt Bürgermeister	Edgar Gottbehüt Bürgermeister

Inkrafttreten gem. § 6 BauGB
ortsüblich bekanntgemacht im Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Hohe Rhön »Rhöner Nachrichten« Nr. ... vom:

**Ergänzungssatzung »Haideweg«
Gemeinde Kaltensundheim**



Maßstab Planzeichnung: 1 : 1.000	Stand: 2014-07-06	Plan-Nr. 1
geplant: Dipl.-Ing. (FH) Andreas Malcherek-Matthes gezeichnet: Dipl.-Ing. (FH) Andreas Malcherek-Matthes	geändert: Juli 2014 geändert: Juli 2014	